

## PRESSEMITTEILUNG

### galerie burster berlin

SHOT#THREE (BECOMING MOUNTAINS) | Simon Pfeffel

Eröffnung

3. – 5. März 2022

Donnerstag, 3. März 2022, 17 – 20 Uhr

Performance Simon Pfeffel

Donnerstag, 3. März 2022, 17 – 18 Uhr

Samstag, 5. März 2022, 17 – 18 Uhr

Wir freuen uns, die dritte Ausgabe unserer SHOTS in der galerie burster Berlin anzukündigen – SHOT# ist eine Serie von Kurzausstellungen, die eine Plattform für experimentelle Formate bietet.

In diesem Sommer wird Simon Pfeffel der erstmals ausgeschriebene, hochdotierte und dem 2016 verstorbenen Künstler Hannes Malte Mahler gewidmete Kunstpreis des Hannover Feinkunst e.V. zugesprochen. Der Preis beinhaltet das waghalsige Projekt in Zusammenarbeit mit dem Sprengel Museum Hannover 100 Performances jeweils an 100 aufeinanderfolgen Tagen im Stadtraum von Hannover auszuführen.

In Vorbereitung auf dieses *100 Tage – 100 Performances*-Projekt wird Simon Pfeffel in *Becoming Mountains* Werke aus seinem aktuellen Schaffen zeigen, die dem Versuch folgen, den vergänglichen Moment eines performativen Ereignisses unendlich lange überdauern zu lassen. Ziel dabei ist, die Betrachter:innen mit Hilfe von VR-Brillen die Perspektive des Künstlers und der Performer:innen einnehmen zu lassen.

Simon Pfeffel lotet in seinen performativen Arbeiten, die meist im öffentlichen Raum stattfinden, seine physischen und mentalen Grenzen aus. Aus dem geschlossenen Ausstellungsraum herausgelöst, nutzt er den öffentlichen Raum als Werkstatt seiner Interaktionen, bricht die Rollenverteilung zwischen Betrachtenden und Teilnehmenden auf und lässt vorbeieilende Passant:innen, Beobachter:innen, Voyeur:innen und Partizipierende Teil seiner über mehrere Stunden angelegten Performances werden.

Die Bewegungsgrundlage in Pfeffels Performances bildet sich aus persistenten Handlungen oft alltäglichen Ursprungs in kraftvoller aber auch schmerzhafter Geste. Das stundenlange Andauern seiner performativen Handlungen und bewusst erzeugte Abhängigkeitsbeziehungen lassen ein fragiles Spannungsverhältnis zwischen körperlicher und mentaler Ausdauer und der Gefahr des Scheiterns entstehen.

Simon Pfeffel (\*1985 in Nürnberg, lebt in Karlsruhe) studierte u. a. an den Staatlichen Akademien der Bildenden Künste in Karlsruhe und Stuttgart bei den Professoren Silvia Bächli, John Bock, Christian Jankowski und zuletzt Leni Hoffmann. Seitdem arbeitet er als international tätiger Performance-Künstler und stellte unter an- derem 2017 im renommierten Palais de Tokyo in Paris und 2018 im Museum of Modern Art in Moskau und zahlreichen weiteren nationalen und internationalen Ausstellungshäusern aus. Seine Performances finden in internationalen Stadt-Räumen wie New York, Teheran, Barcelona, London, Paris und vielen weiteren statt.

Für seine performative Praxis erhielt er die mitunter relevantesten Künstler-Stipendien des deutsch-sprachigen Raumes, darunter die Förderung der Kunst-Stiftung Bonn, zweimaliges Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg und mehrfache Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württembergs, u. a. für einen mehrmonatigen Aufenthalt an der Cité des Arts in Paris.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Miriam Schwarz: [miriam@galerieburster.com](mailto:miriam@galerieburster.com)